

Buchdruckpressen u. -Bau wurde 1905 an das Kempe-Werk G. m. b. H. in Nürnberg verkauft. Zur Vergröss. der Fabrik wurde 1905 ein Nachbargrundstück für M. 106 000 erworben. Der Neubau kam Anfang 1906 zur Benutzung. Die sonstigen Zugänge auf Anlage-Kti betragen 1905/06 M. 71 538.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, Erhöhung lt. G.-V. v. 31./7. 1897 um M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000, übernommen von der Dresdner Bank zu 185%, angeboten den Aktionären bis 31./8. 1897 zu 190%.

Hypothek: M. 152 000 mit 4% verzinsl.; jährl. mind. mit M. 5000 zu tilgen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (Minimalvergüt. pro Mitgl. M. 800), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Immobil. 791 967, Masch. 163 816, Werkzeuge 37 151, Fabrikeinricht. und Inventar. 52 516, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Velodrom 20 000, Material, Utensil., Holz u. Kohlen 380 059, Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Bureaueinricht. u. Geschäftsutensilien 1, Patente und Modelle 1, Versich. 1081, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 214 616, Effekten 41 515, Debit. 341 696. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hyp. 152 000, Arb.-Unterst.-F. 10 000, Kredit. 79 938, R.-F. 15 287 (Rüchl. 7652), Res. für Mutationsgebühren 4000 (Rüchl. 2000), Spez.-R.-F. 10 000 (Rüchl. 5983), Delkr.-Kto 20 000, Div. 128 000, do. alte 300, Tant. an A.-R. 7341, Vortrag 17 558. Sa. M. 2 044 425.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 196 544, Fabrik-Unk. 128 943, Immobil. 3835, Arb.-Versich. 10 883, Abschreib. 81 724, Gewinn 168 535. — Kredit: Vortrag 15 486, Waren 574 978. Sa. M. 590 465.

Kurs Ende 1895—1906: 161, 193, 219, 10, 137, 85, 54, 75, 42, 70, 62, 25, 87, 126, 50, 136, 25, 125 50%.

Aufgel. 12./12. 1895 zu 160%. Notiert in Berlin. **Dividenden 1895/96—1905/1906:** 15, 17, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 8%, Coup.-Verj.: 5 J. (F.) (Talons verjähren 3 Jahre vom Verfalltage der ersten Div.-Scheine an gerechnet, welche gegen dieselbe zu beziehen sind.)

Direktion: Jakob Kohn, Aug. Retterspitz, Jac. Schmitt. **Prokuristen:** Aug. Seitz, H. Lintl.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Sigm. Wertheimer, Stellv. Lorenz Schätzler, Rechtsanw. Herm. Lust, Nürnberg; Max Ottenstein, München; Strassenb.-Dir. Paul Clauss, Kons. Paul Scheller, Dresden.

Zahlstellen: Nürnberg: Eig. Kasse, Ottensooser & Co.; Berlin: Dresd. Bank u. deren Filialen. *

Maschinenfabrik vorm. G. Dorst A.-G. in Oberlind, S.-M.

Gegründet: 1891. Letzte Statutänd. 19./7. 1900. **Zweck:** Betrieb einer Eisengiesserei, Fabrikation von und Handel mit Maschinen.

Kapital: M. 210 000 in 210 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 20 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Juni-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bezw. zum Disp.-F., bis 4% Div., je 10% Tant. an A.-R. und Vorst., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Mai 1906: Aktiva: Grund u. Boden 36 335, Gebäude 54 304, Masch. 3694, Zeichn. 100, Modelle 100, Geschirr 100, Inventar 100, Werkzeuge 100, Debit. 105 077, Bankguth. 52 600, Effekten 19 136, Depot 3142, Kassa 7308, Fabrikate 21 268, Material. 28 250, Eisen u. Stahl 9230, Bruch- u. Roheisen 17 085, Werkhölzer 2914, Futtermaterial 464, Assekuranz 406. — Passiva: A.-K. 210 000, Hypoth. 20 000, Kredit. 11 758, R.-F. 21 000, Disp.- u. Ern.-F. 14 002 (Rüchl. 10 500), Unterst.-F. 22 116 (Rüchl. 8576), Div. 44 100, Tant. an Vorst. 6432, do. an A.-R. 5513, Vortrag 6795. Sa. M. 361 720.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 128 669, Abschreib. 8666, Gewinn 81 918. — Kredit: Vortrag 6730, Zs. 1439, Waren 211 084. Sa. M. 219 254.

Dividenden 1893/94—1905/1906: 5, 12, 15, 19, 18, 20, 24, 21, 20, 16, 21, 21, 21%.

Direktion: N. Dorst.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Max Ortelli, Sonneberg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Sonneberg: Bank f. Thüringen.

Motorenfabrik Oberursel, Act.-Ges. zu Oberursel

bei Homburg v. d. H. mit Zweigniederlassungen in Berlin u. Wien.

Gegründet: 15./6. 1898; eingetr. 11./7. 1898. Betrieb für Rechnung der Ges. ab 1./4. 1898. Letzte Statutänd. 19./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Fortbetrieb des früher unter der Firma Motorenfabrik Oberursel W. Seck & Co. G. m. b. H. betriebenen Geschäfts (übernommen für M. 500 000). Die Werkstätten befinden sich in zum grossen Teile neuen, den Bedürfnissen der Fabrikation entsprechend aufgeführten Gebäuden. Die Fabrik, an der Kleinbahn Oberursel-Hohemark gelegen, ist mittelst eigener, normalspuriger Schienenstränge an die Staatsbahn angeschlossen. Von der Liegenschaft in Grösse von 35,700 qm, welche einen abgeschlossenen Komplex bildet, ist etwa $\frac{1}{3}$ bebaut und demzufolge genügend Platz für weitere bedeutende Vergrösserungen vorhanden. — Specialitäten: Bau von Gas-, Benzin-, Petroleum- und Spiritusmotoren und Petroleum- und Spirituslokomobilen für die verschiedensten Zweige der Industrie u. Landwirtschaft, Lokomotiven für Feldbahnen. 250 Arbeiter; Wasser-, Dampf- und Motorenkraft. 1905/06 Zugänge auf Gebäude- und Masch.-Kto M. 45 828.